



## SOZIALER DIENST

Sie möchten sich informieren oder beraten lassen? Benötigen Sie Unterstützung?

Bei vielen Anliegen finden Sie in uns Ihre erste Ansprechperson:

- ◆ Allgemeine Sozialberatung
- ◆ Begegnungs- und Freizeitangebote
- ◆ Beratung bei Fragen rund ums Älterwerden
- ◆ Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege)
- ◆ Rechtliche Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht
- ◆ Schwerbehinderung
- ◆ Vermittlung an weitere Anlauf- und Beratungsstellen
- ◆ Wohnen im Alter

*Wir unterliegen der Schweigepflicht.*

**Stadt Erkrath**  
Fachbereich Soziales  
Sozial- und Wohnungswesen  
Sozialer Dienst  
Wohn- und Pflegeberatung

Klinkerweg 7  
40699 Erkrath  
[www.erkrath.de](http://www.erkrath.de)

### Ihre Ansprechpersonen

Thomas Friese  
Raum 107a  
Kontakt: 0211 2407-5022  
[thomas.friese@erkrath.de](mailto:thomas.friese@erkrath.de)

Susanne Steller  
Raum 107b  
Kontakt: 0211 2407-5024  
[susanne.steller@erkrath.de](mailto:susanne.steller@erkrath.de)

### Sprechzeiten

dienstags 08:00 bis 11:00 Uhr  
donnerstags 14:00 bis 16:30 Uhr

Rufen Sie uns zur Terminabsprache an. Wir kommen gern auch zu Ihnen nach Hause.

## SOZIALER DIENST

## WOHN- UND PFLEGEBERATUNG

Beratung  
und Information



## Pflegeberatung

## Wohnberatung

## Demenzberatung

Sie oder eine nahestehende Person sind pflegebedürftig und benötigen in der neuen Lebenssituation Unterstützung?

**Wir informieren und beraten Sie kostenlos und neutral zu folgenden Themen:**

Angebote von Pflege, Betreuung und Unterstützung zuhause / im Alltag

Entlastung pflegender Angehöriger

Ergänzende ambulante Angebote wie Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Selbsthilfegruppen

Hilfsmiteileinsatz

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Leistungen der Pflegekasse

Leistungen des Sozialhilfeträgers

Tagespflege

Wohnen in einer Pflegeeinrichtung

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen suchen wir nach einer guten Lösung.

**Wir unterliegen der Schweigepflicht.**

Oft helfen schon kleine Maßnahmen, um das Haus oder die Wohnung den veränderten Bedürfnissen anzupassen, zum Beispiel:

Beseitigung von Stolpergefahren

Haltegriff im Badezimmer

Umorganisieren von Schrankinhalten

Umstellen von Mobiliar

Wenn doch eine Anpassungsmaßnahme notwendig wird, informieren wir Sie zu Finanzierungsmöglichkeiten.

**Wir beraten Sie**

- ◆ im Büro
- ◆ per Telefon
- ◆ vor Ort
- ◆ zu Hause

Bin ich einfach nur vergesslich oder habe ich Alzheimer? Mein Angehöriger ist an Demenz erkrankt, was nun?

**Stellen Sie uns Ihre Fragen!**

Wir informieren, beraten oder vermitteln zu folgenden Themen:

Beratungsstellen

Betreuungs- und Entlastungsangebote

Fachkliniken und Ambulanzen

Gesprächsgruppen für Angehörige

Informationsveranstaltungen / Schulungskurse für Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte

Krankheitsbild

Pflege- und Wohneinrichtungen

ambulant betreute Wohngemeinschaften

Wohnungsanpassung

**Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**